Neue Foto-App

Digitale Fotobox animiert zum Lächeln

Mit der neuen Foto-App „SMILE BOOTH“ für Smartphones werden Nutzer dazu animiert, unterschiedliche Lächeln zu präsentieren. Die App wurde für Align Technology B.V. entwickelt, die im Rahmen der Kampagne „Discover your smile with Invisalign“ für das Produkt Invisalign „THE SMILE OF GERMANY“ sucht. Im Stil der Fotoboxen-Passbilder hält die App gleich 4 Motive auf einer Collage fest.

Die erstellten Selfies können anschließend im Social Web geteilt und zusätzlich zum Online-Wettbewerb freigegeben werden. Das Bild, für das am häufigsten abgestimmt wurde, gewinnt nicht nur den Titel „THE SMILE OF GERMANY“, sondern auch 5000 €. Integraler Bestandteil ist die Invisalign Smartphone-App „SMILE BOOTH“. Mittels der Kamerafunktion erstellen Interessierte 4 Bilder und können diese für den Online-Contest auf www.invisalign.de/allyoursmiles freigeben. Doch auch wer nicht an dem Online-Contest teilnehmen möchte, kann mit der App eigene Selfie-Collagen erstellen: Jedes Lächeln ist einzigartig und Align Technology B.V. fängt die individuellen Lächeln im Rahmen der Produktkampagne für Invisalign mit der App ein.

Mehr zum Gewinnspiel und zum genauen Ablauf des Gewinnspiels finden Sie ab dem 19. Mai 2014 in den Teilnahmebedingungen auf der Aktionswebsite www.invisalign.de/allyoursmiles.

Nach einer Pressemitteilung der
Align Technology B.V., NL – Amsterdam

Leipzig und Stuttgart

Fachdental-Messen starten rasant in die nächste Runde

Die Fachdental Leipzig am 26. und 27. September und die Fachdental Südwest am 10. und 11. Oktober machen den Reigen der regionalen Dentalfachmessen komplett. Erwartet werden bei beiden Fachdental-Veranstaltungen jeweils über 200 Aussteller. Mehr als 80% der Ausstellungsfläche sind in Stuttgart und Leipzig bereits vermietet. Dieser hohe Anmeldestand zeigt, dass die Teilnahme an den Fachdental-Messen in Leipzig und Stuttgart zu den wichtigsten und erfolgreichsten Marketingaktivitäten der Dentalunternehmen zählt. Bereits angemeldet sind bspw. die Marktführer der Dentalindustrie und des Dentalhandels.

FACH DENTAL LEIPZIG 2014
26. – 27.09.2014
LEIPZIGER MESSE

FACH DENTAL SÜDWEST 2014
10. – 11.10.2014
Messe Stuttgart

Die Fachdental in Leipzig wird wieder von den Dentaldepots der Regionen Sachsen, Sachen-Anhalt Süd und Thüringen Ost in Kooperation mit der Messe Stuttgart durchgeführt. Im Rahmen der Besucherbefragung der Fachdental-Messen im vergangenen Jahr fragte die Messe Stuttgart nach den gewünschten Schwerpunkten für 2014. Ganz oben auf der Wunschliste der Besucher standen die Prophylaxe, die ästhetische Zahnheilkunde sowie die Kinderzahnheilkunde. Diese Schwerpunkte werden in der Ausstellung nun präsenter sein. Auch im Forum des Dental Tribune Study-Clubs werden diese Schwerpunkte Inhalt einiger Vorträge sein.

Nach einer Pressemitteilung der
Landesmesse Stuttgart GmbH, Stuttgart

Fortbildung

Mitglied werden und profitieren

Die ITI-Mitgliedschaft steht allen Profis in der zahnärztlichen Implantologie offen. Auch Zahntechniker und Dentalhygieniker sollten einen Beitritt ins Auge fassen. Laut ITI (International Team for Implantology) bereichert eine Mitgliedschaft die berufliche Tätigkeit gleich in mehrfacher Hinsicht: Sie umfasst ein kostenloses Exemplar des jeweils aktuellen Bandes der ITI-Treatment-Guide-Buchreihe sowie ein Gratis-Abo der in 9 Sprachen erscheinenden Mitgliederzeitschrift „Forum ITI Implantologicum“. Mit diesen Unterlagen sind die Mitglieder stets über die neuesten evidenzbasierten Entwicklungen informiert. Attraktiv sind außerdem die ermäßigten Teilnahmegebühren für nationale und internationale ITI-Kongresse oder -Fortbildungskurse sowie der freie Zugang zum ITInet. Dieses renommierte globale Onlineportal im Bereich Implantologie aktualisiert kontinuierlich seine Inhalte und ermöglicht das Networking der Mitglieder auf fachlich hohem Niveau. Besonders interessant: Hier können eigene Fälle im Mitgliederforum gepostet werden, um daran anschließend von den weltweit tätigen Mitgliedern Rat und Unterstützung zu bekommen.

Neben den internationalen Aktivitäten fördert das ITI die Vernetzung vor Ort. Beispielsweise stehen Mitgliedern die ITI Study-Clubs offen: Bei diesen regionalen Netzwerktreffen kommen Kollegen etwa einmal im Quartal zur Fortbildung und zum Erfahrungsaustausch zusammen. Zum Mitgliederservice gehören darüber hinaus regelmäßige Literatur-Updates. Die ITI-Mitgliedschaft kann sowohl online als auch schriftlich beantragt werden.

Nach einer Pressemitteilung der
ITI Sektion Deutschland, Freiburg
Internet: www.iti.org/germany

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.

n-tv Hidden Champion-Award

Mittelstandspreis für „Gesellschaftliche Verantwortung“

Zum 4. Mal hat n-tv den Mittelstandspreis „Hidden Champion“ verliehen. Mit dem Preis zeichnet der Nachrichtensender seit 2011 inhabergeführte Unternehmen aus, die in ihrem Markt führend sind. Die feierliche Preisverleihung des n-tv Mittelstandspreises fand am Donnerstagabend anlässlich der Frankfurter Global Business Week im Hotel Frankfurter Hof statt. In der Kategorie „Gesellschaftliche Verantwortung“ belegte 2014 die Dürr Dental AG aus Bietigheim-Bissingen den 1. Platz. „Die Einladung zur Verleihung nach Frankfurt war bereits eine große Freude. Noch schöner ist nur der Gewinn des n-tv Hidden Champion-Award“, sagt Martin Dürrstein, Vorstandsvorsitzender der Dürr Dental AG. Das Unternehmen aus der dentalen Medizintechnik erwirtschaftet einen Jahresumsatz von über 200 Millionen € und beschäftigt in rund 40 Ländern 1000 Mitarbeiter. Der Vertrieb erfolgt über den dentalen Fachhandel in über 100 Länder.

„Gesellschaftliche Verantwortung ist uns ein besonderes Anliegen. Wir engagieren uns vornehmlich im Bereich Gesundheit. International für Mercy Ships und als Bekenntnis zur Region bildet die Förderung ansässiger Sportvereine ein Schwerpunkt“, erläutert Martin Dürrstein. Außerdem hat das Unternehmen eine Stiftungsprofessur für Medizintechnik an der Hochschule Pforzheim eingerichtet und stellt mehrere Deutschlandstipendien an der Hochschule Heilbronn zur Verfügung.

Nach einer Pressemitteilung der
Dürr Dental AG, Bietigheim-Bissingen
Internet: www.duerrdental.com

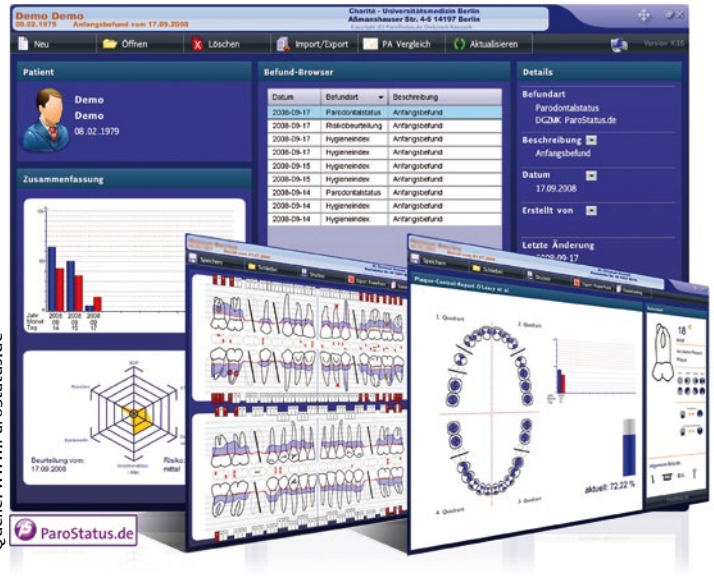
Esther und Martin Dürrstein

Bundesweites Forschungsprojekt

ParoStatus.de ist Teil der Nationalen Kohorte

Parodontitis und Karies sind Volkskrankheiten und verursachen immense Kosten für unser Gesundheitssystem. Zudem besteht unbestritten ein Zusammenhang zwischen Parodontalerkrankungen und z. B. Diabetes oder der koronaren Herzkrankheit. Auch das Risiko für eine Frühgeburt wird durch Entzündungsprozesse im Mund und eine schlechte Zahnpflege erhöht. Mit dem Ziel, Zusammenhänge wie diese weiter zu erforschen, wurde in den vergangenen Jahren die Nationale Kohorte als bundesweites Forschungsprojekt aus der Taufe gehoben. Gesucht werden Ansätze für neue Strategien zur Risikoerfassung, Früherkennung und Prävention multifaktorieller Erkrankungen. Die Nationale Kohorte ist eine prospektive, bevölkerungsbezogene Studie und wird in wenigen Wochen starten. In 18 Studienzentren sollen innerhalb der nächsten Jahre 200 000 Probanden (Männer und Frauen) im Alter zwischen 20 und 69 Jahren untersucht werden. Die wichtigsten Mundgesundheitsparameter sind Teil der Dokumentation.

Die Erfassung vielfältigster Befunde stellt in solchen Großprojekten eine zentrale Herausforderung dar, welche für die zahnärztliche Untersuchung durch die Firma ParoStatus.de gelöst wurde. Mit ParoStatus.de steht auch Zahnarztpraxen ein vollständig integriertes System zur wirkungsvollen Unterstützung der Prophylaxe und der Parodontaltherapie zur Verfügung. Sämtliche Befunde können in kurzer Zeit von einer Mitarbeiterin ohne weitere Assistenz erfasst werden. Durch die vorgegebene und systematische Abfrage von Einzelbefunden wird ein hohes Maß an Reproduzierbarkeit und Effizienz erreicht.



Quelle: www.ParoStatus.de

Das Unternehmen ParoStatus.de GmbH wurde 2010 gegründet. Die 4 Geschäftsbereiche sind Diagnostik, Marketing-Service, Therapie und Wissenschaft. In Zusammenarbeit mit führenden Fachgesellschaften wurde eine einzigartige Systematik entwickelt, die alle Bestandteile einer hochwertigen Prophylaxesitzung enthält. Durch die systematische Abfrage von Einzelbefunden mit ParoStatus.de wird ein hohes Maß an Qualitätssicherung, Reproduzierbarkeit und Effektivität erreicht. Mehr Informationen unter www.ParoStatus.de

Nach einer Pressemitteilung der
ParoStatus GmbH, Hauptniederlassung Berlin

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.